

”

Die Zeiten sind vorbei, in denen wir noch allein gegen die Welt bestehen konnten.“

Zitat der Woche

Stephen Hawking (1942–2018),
britischer Astrophysiker

Impressum

Medieninhaber:

medianet Verlag GmbH
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG
<http://www.medianet.at>

Gründungsherausgeber: Chris Radda

Herausgeber: Germanos Athanasiadis,
Mag. Oliver Jonke

Geschäftsführer: Markus Bauer

Verlagsleiter: Bernhard Gily

Chefredaktion/Leitung Redaktionsteam:

Mag. Sabine Bretschneider (sb – DW 2173;

s.bretschneider@medianet.at),

Stv.: Dinko Fejzuli (fej – DW 2175;

d.feizuli@medianet.at)

Kontakt:

Tel.: +43-1/919 20-0

office@medianet.at | Fax: +43-1/298 20 2231

Fotoredaktion: fotored@medianet.at

Redaktion:

Christian Novacek (stv. Chefredakteur, nov – DW 2161), Anna Muhr (am – DW 2174),
Paul Christian Jezek (pj), Reinhard Krémer (rk),
Martin Rümmele (rüm), Jürgen Zacharias (jz)

Zuschriften an die Redaktion:

redaktion@medianet.at

Lektorat: Mag. Christoph Strolz **Grafisches**

Konzept: Verena Govoni **Grafik/Produktion:**

Raimund Appl, Peter Farkas **Fotoredaktion:**

Jürgen Kretten **Lithografie:** Beate Schmid

Druck: Herold Druck und Verlag AG, 1030 Wien

Vertrieb: Post.at **Erscheinungsweise:**

wöchentlich (Fr) **Erscheinungsort:** Wien

Einzelpreis: 4,– € **Abo:** 179,– € (Jahr) (inkl. Porto

& 10% MwSt.) **Auslands-Abo:** 229,– € (Jahr).

Bezugsabmeldung nur zum Ende des verein-

barten Belieferungszeitraums bei 6-wöchiger

Kündigungsfrist; es gelten unsere Allgemeinen

Geschäftsbedingungen; Gerichtsstand ist

Wien. Gastbeiträge müssen sich nicht mit der

Meinung der Redaktion decken.

Offenlegung gem. § 25 MedienG:

<https://medianet.at/news/page/offenlegung/>



God save our Teapots

Der holprige Weg zum Brexit: von Vote Leave über Dark Ads bis zur jetzigen Lose-Lose-Situation.

Leitartikel

••• Von Sabine Bretschneider

DRAMOLETT. Wer die Berichterstattung der BBC zur Abstimmung über den Brexit-Deal verfolgt hat, war bass erstaunt, wie die Genre-grenzen einer parlamentarischen Debatte gesprengt werden können, ohne die Regieanweisungen per se zu verletzen. Kurz: Das Minidrama ließ zwar Stegreif-Improvisation missen, verzauberte aber durch antiquierte Monologe. Der reale Hintergrund lässt einen erschauern.

Zwei Monate vor dem Austrittsdatum lädt die Premierministerin zum Dialog, wohl wissend, dass einerseits der Gegenpart, die Europäische Union, längst erschöpft alle Nachverhandlungen ausgeschlossen hat – und andererseits für ihre parlamentarischen Mitbewerber nichts mehr zu gewinnen ist. Wer jetzt noch an Verhandlungsrunden teilnimmt, reserviert innenpolitisch den Schwarzen Peter. Wer mitdebattiert, ist mitgefangen, mitgehungen bei den Folgen des Austritts. Egal, ob der Brexit jetzt weich oder hart ausfällt. Zufrieden wird keine

der gegnerischen Parteien sein. Die Brexit-Gegner werden alles verfluchen, was sich an echten oder vermeintlichen Nachteilen ergibt. Die Brexit-Fans werden sich fragen, warum es weiterhin ausländische Arbeitskräfte in Großbritannien gibt, wo genau die eingesparten 350 Millionen Pfund pro Woche landen – Geld für die britischen Senioren statt für Bürokraten im fernen Brüssel, hatte es doch geheißsen – und warum der Commonwealth in neuer Pracht und Blüte nicht wieder die Welt regiert. Lose-Lose auf der ganzen Linie.

Kanadas Trollfabriken

Wie das Recherchezentrum „Correctiv“ berichtet, wurde vor dem Brexit-Referendum 2016 per „Dark Ads“ bei Facebook kräftig Stimmung pro Austritt gemacht: In den Anzeigen, die das kanadische Softwareunternehmen AggregateIQ im Auftrag verschiedener Brexit-Kampagnen gebucht hatte, wurde etwa behauptet, die EU verhindere den Schutz von Eisbären und wolle Teekessel verbieten. Das mag den Ausschlag gegeben haben. Happy and glorious!

Inhalt

COVERSTORY

Gestalter, keine Verwalter 6
Tempo! Heimat Wien hält die Geschwindigkeit hoch

MARKETING & MEDIA

„Zu Großem fähig“ 12
Sky startete mit einer neuen Vermarktungsunit

Vor(ur)teile 16
Die Marke kämpft immer noch mit hartnäckigen Vorurteilen

Coca-Cola feiert „miteinander“ ... 22
90 Jahre Coke in Österreich

Das war die CES 2019 24
Ein Rückblick von Daniel Pfeffer, Digital Director Havas Media

Eine Branche im Umbruch 28
Die Marktforschung verändert sich am laufenden Band

RETAIL

Keine Panik! 38
Wie viel ist Künstliche Intelligenz im Handel eigentlich wert?

Tengelmann auf Diät 42
Einschnitte beim deutschen Mutterkonzern von Obi und KiK

50 Eröffnungen in Wels 44
Mit der Welser Innenstadt geht es wieder bergauf

Jobs mit Zukunft 47
Digital-Lehre bei Tchibo/Eduscho

FINANCENET & REAL:ESTATE

Shop till you drop 54
Auslandsinvestitionen heimischer Firmen nahmen deutlich zu

Brexit trübt die Laune 58
Welche Immobilien kaufen und besitzen Briten in Österreich?

HEALTH ECONOMY

Motor und Kostentreiber 62
Diabetes treibt die Forschung an und verursacht hohe Kosten

Mehr Fälschungsschutz 66
Vorbereitungen für die EU-Fälschungsrichtlinie fast fertig

Schwache Schmerzmedizin ... 68
Kritik von Experten

INDUSTRIAL TECHNOLOGY

Digitale Schaltstellen 70
Plattform Industrie 4.0 und der Weg in eine „smarte“ Zukunft

Flaute im Stromnetz 74
2018 war wieder ein schwaches Jahr für die Windenergie

Cyberhacking 78
Immer noch werden die Haftungsrisiken unterschätzt



Abo, Zustellungs- und Adressänderungswünsche:

abo@medianet.at
oder Tel. 01/919 20-2100